

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Selent

vom 26.09.2019 in der Gaststätte „Selenter Hof“, Selent

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.55 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.:

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Sabine Tenambergen

(als Vorsitzende)

GV Bianka Baumgardt

GV Florian Brunner

GV Bernhard Grapatin

GV Ulrich Köpke

GV Petra Itrich

GV Johannes Höper

GV Udo Petersen

GV Bernd Schönberg

GV Ole Schulz

GV Lars-Oke Berwald ab 20.02 Uhr

GV Aylin Cerrah ab 20.45 Uhr

b) n i c h t stimmberechtigt

OAR LVB Aßmann, Protokollführer

Gäste: 4 Bürger

Es fehlten:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV René Hendricks

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **12.09.2019** auf **Donnerstag, den 26.09.2019** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verabschiedung einer GVin
3. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2019
6. Umbesetzung von Ausschüssen
7. Neuwahl 2. Stellvertretende/r Bürgermeister/in
8. Beratung und Beschlussfassung über die Art der textlichen Festsetzung im B-Plan 11 zu „Einfriedigungen“ und „Dachpfannen“
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Einleitung eines B-Planverfahrens für das Gebiet „Am Schulgang“ gem. § 12 Abs. 2 BauGB
10. Sanierung Teilabschnitt Blumenburger Allee - Plöner Str. bis Schulstraße
11. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
12. Verschiedenes
13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 1. Genehmigung des KV Gewerbefläche Haverkamp
 2. Genehmigung des KV Fläche Schulgang
 3. Genehmigung der KV restliche Gewerbeflächen Haverkamp 2, 4, 6
 4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Grundstückes „Ahrensberg“
14. Verschiedenes

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge wurden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu Tagesordnungspunkt 13 u. 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. **Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Tenambergen begrüßt die Gemeindevertreter und Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung - Gong. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

Die TOP 13 und 14 werden gem. § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

2. **Verabschiedung einer GVin**

Frau Angelika Rudow ist nach Preetz verzogen. Sie ist zur heutigen Sitzung aus persönlichen Gründen verhindert und hat sich entschuldigen lassen. Sie will zur Weihnachtssitzung vorbeischaun, um offiziell verabschiedet zu werden.

3. **Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters**

Durch den Mandatsverlust der ehemaligen Gemeindevertreterin Angelika Rudow war nach der zur Kommunalwahl 2018 von den Grünen eingereichten Liste ein neues Mitglied (hier: Herr Johannes Höper) zu berufen.

Bürgermeisterin Tenambergen verpflichtet Herrn Johannes Höper gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Wahrnehmung seines Amtes und auf Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein.

4. **Einwohnerfragestunde**

Herr Horst Petersen erkundigt sich, ob schon eine Insektenwiese angelegt wurde. Er weist auf einen Artikel in den heutigen KN S. 15 zu dem Thema hin. Bürgermeisterin Tenambergen wird dazu unter TOP 11 berichten.

5. **Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2019**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 27.06.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgermeisterin Tenambergen hat mit Herrn Berwald von der Grünen-Fraktion abgemacht, die Umbesetzung in der nächsten Sitzung durchzuführen.

Sie teilt mit, dass Herr Florian Brunner aus der SPD-Fraktion ausgeschieden ist.

Herr Grapatin teilt mit, dass er den Sitz im Sozialausschuss übernehmen wird. Weitere Umbesetzungen sind unklar.

LVB Aßmann teilt mit, dass ihm bezüglich der Umbesetzung nichts schriftlich vorliegt, die Mail hat er nicht dabei. Für die Beschlussfassung zur Umbesetzung der Ausschüsse mögen die Anträge bitte schriftlich eingereicht werden.

7. Neuwahl 2. Stellvertretende/r Bürgermeister/in

Der 2. Stellvertretende Bürgermeister wäre aus der CDU-Fraktion zu wählen. Udo Petersen schlägt Herrn Ulrich Köpke zum 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde vor.

Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist Herr Ulrich Köpke zum 2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Selent für die Dauer seiner Wahlzeit gewählt.

Herr Köpke wird als 2. stellv. Bürgermeister in sein Amt eingeführt, erhält die Ernennungsurkunde und wird durch die Bürgermeisterin vereidigt.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Art der textlichen Festsetzung im B-Plan 11 zu „Einfriedigungen“ und „Dachpfannen“

In der Infoveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hat Herr Kühle von B2K 3 Lösungsvorschläge skizziert.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 08.08.2019 der Gemeindevertretung den Lösungsvorschlag c,

„Die komplette Festsetzung wird gestrichen. Die Höhe der Einfriedigung ist gemäß LBO in einer maximalen Höhe von 1,50 m zulässig.“

empfohlen,

sowie den Punkt 6.1 bezüglich der Dachpfannenfarbe im Textteil zu ergänzen, so dass er wie folgt lautet:

„Alle sichtbaren Dachflächen mit einer Neigung von mehr als 21 ° sind mit einer roten oder rotbraunen Pfanne sowie grauen, anthrazitfarbenen und schwarzen Dachziegeln/Dachsteinen und/oder Zinkblech zu versehen. Engobierte Dachziegel und Dachsteine sind zulässig; keine glasierten bzw. glänzenden Dachziegel und Dachsteine.

Die Verwaltung regt an, die Erstellung eines Planes mit ausgewiesenen „Sichtdreiecken“, wie von Herrn Kühle angesprochen, in Auftrag zu geben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Selent beschließt,

- a) die textliche Festsetzung über die Art der Einfriedigung Punkt 6.3 zu streichen und die textliche Festsetzung Punkt 6.1. Dachpfannen wie folgt festzusetzen:
„Alle sichtbaren Dachflächen mit einer Neigung von mehr als 21 ° sind mit einer roten oder rotbraunen Pfanne sowie grauen, anthrazitfarbenen und schwarzen Dachziegeln/Dachsteinen und/oder Zinkblech zu versehen. Engobierte Dachziegel und Dachsteine sind zulässig; keine glasierten bzw. glänzenden Dachziegel und Dachsteine.
- b) Die Erstellung eines Planes mit ausgewiesenen Sichtdreiecken im Einmündungsbereich der Straßen im Geltungsbereich B-Plan 11, 1 zur Erleichterung für Grundstückseigentümer und Verwaltung in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Einleitung eines B-Planverfahrens für das Gebiet „Am Schulgang“ gem. § 12 Abs. 2 BauGB

Es ist beabsichtigt, durch Innentwicklung im Dorfkern neuen Wohnraum zu schaffen. Zur Umsetzung muss die Gemeinde Selent zunächst die planungsrechtlichen Voraussetzungen erarbeiten lassen. Hierfür ist die Durchführung eines vorhabenbezogenen B-Planes gem. § 12 BauGB, lfd. Nr. 15, „Schulgang“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für das Gebiet lt. Anlage erforderlich. Der Investor, der den Antrag gestellt hat, beabsichtigt 24 WE in 2 geschossiger Bauart mit DG zu erstellen. Alle WE werden barrierefrei hergestellt. Ein Fahrstuhl ist im Haus, die Wohnungen sind mit Balkon bzw. Terrasse in Südwestausrichtung. Die Energieversorgung soll mit moderner Luft-Wärmepumpe erfolgen. Die Ausarbeitung des Planentwurfs soll dem Ing.-Büro ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG Stadtplanungsbüro Beims, Friedensstraße 51 in 19053 Schwerin übertragen werden.

Herr Köpke weist auf die Stellplatzproblematik hin. Hierzu merkt er den KN Bericht über Stellplatzforderungen der Gemeinde Blekendorf an. Es wird über Stellplätze beraten.

Beschluss:

1. Dem Antrag des Investors auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für das Gebiet am Schulgang wird stattgegeben.

Für das Gebiet „Am Schulgang“ wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 15 als B-Plan der Innenentwicklung im Verfahren nach § 13a ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch aufgestellt.

Der Geltungsbereich ist der Anlage zu entnehmen.

Folgendes Planungsziel wird angestrebt: planungsrechtliche Sicherung einer Wohnbaufläche für die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 24 Wohneinheiten als 2 bzw. 3 Zimmerwohnungen zur Versorgung des ländlichen Zentralortes Selent mit Wohnraum.

2. Mit der Ausarbeitung des Planungsentwurfes und der Planungsanzeige soll das Büro Architektur + Stadtplanung, Stadtplanungsbüro Beims, Friedensstraße 51, 19053 Schwerin beauftragt werden.
3. Auf die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird gem. § 13a Abs. 2 BauGB verzichtet, da der Kreis Plön das gewählte Planungsinstrument vorgeschlagen hat.
4. Von der frühzeitigen öffentlichen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeit kann sich jedoch über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der Dienststunden von Frau Lafrenz, Zimmer 18, Selent in der Zeit 15.10.-31.10.2019 unterrichten lassen und in dieser Zeit auch zur Planung äußern.
5. Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden, da der nördliche Teil des Flächennutzungsplans im Bereich des Plangebietes als „gemischte Baufläche,“ und der südliche Teil bisher als „private Grünfläche“ dargestellt ist.
6. Abschluss eines Durchführungsvertrages mit dem Vorhabenträger

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

10. Sanierung Teilabschnitt Blumenburger Allee - Plöner Str. bis Schulstraße

Bürgermeisterin Tenambergen und LVB Aßmann berichten, dass von der Straße nach den Kanalsanierungsarbeiten nicht mehr viel brauchbare Straße/Gehweg übrig ist. Daher wurde überlegt und beim Ing Büro angefragt, was es kosten würde, wenigstens den stark befahrenen Abschnitt zwischen Plöner Str. und Schulstraße fachgerecht zu sanieren. Synergieeffekte ergeben sich gegenüber einer zeitlich von den Kanalsanierungsarbeiten isolierten Straßensanierungsmaßnahme in Höhe von etwa 30.000,- €. Vorliegend ist die Unterlage für die Kostenentscheidungsfindung zur Sanierung des TA Blumenburger Allee. Die Kosten basieren im Wesentlichen auf den Ansätzen der Ausschreibungsergebnisse des Bauabschnittes 5.2. Die Gemeindevertretung sieht unbestritten die Notwendigkeit zur Sanierung des TA. Aus Kostengründen wird der obere Abschnitt der Blumenburger Allee nur oberflächlich wiederhergestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den stark befahrenen Abschnitt zwischen Plöner Str. und Schulstraße in den Herbstferien fachgerecht sanieren zu lassen. Grundlage ist die vorliegende Kostenschätzung des Ing. Büro Hauck. Die vor Ort tätige Fa. Szupryczinski Tiefbau GmbH wird die Arbeiten im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten mit erledigen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

11. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Tenambergen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Spende der Firma Norbert Szupryczinski Tiefbau GmbH 5000 € aufgeteilt
 - 1.000 € Feuerwehr, 1.000 € Förderverein Schule, 1.000 € TSV, Bänke, Rest KiTA.
- Hotspot Dorfplatz Leitung liegt.
- Weißdorn wird wieder angefahren.
 - Friesenwall zurückgebaut.
 - Lampe auf Gemeindegeldern ersetzt.
 - Winterdienst wird geprüft.
- Mitfahrbank aus Mucheln auf der Aldi-Wiese.
- Maibaum umgefahren, Verursacher bekannt, für Ersatz wird gesorgt.
- Absackung bei der Apotheke beseitigt.
- Bank Bushaltestelle wird aufgestellt.
- Lampen Wehdenweg sind aufgestellt.
- Schächte am Rundweg und Schmiedehof sind nachgearbeitet.
- Regenrückhaltebecken Möhlenkamp muss nächstes Jahr erweitert werden.
- Dank an Roland Bornmann + Horst Simon für ihre Empfehlungen, welche Maßnahmen aus naturschutzfachlicher Sicht zu ergreifen wären, um die wertvollen Lebensräume für Flora und Fauna in Selent zu erhalten oder zu erschaffen. Al-

lerdings wird sich die Gemeinde nur um ihre eigenen Flächen kümmern. Die Umgebung des Regenrückhaltebeckens soll entsprechend gestaltet werden. Bevor naturschutzfachliche Maßnahmen auf der Wiese beim MUKI umgesetzt werden können, ist der Bau des Schwimmbades abzuwarten.

- Stromtankstelle muss ersetzt werden, weil Sie geeicht werden muss.
- „Selenter Loch“ in der Nähe der VR-Bank. RW-Leitung ist wahrscheinlich nicht richtig verfüllt.
- Stromtankstelle wird besichtigt vom BA Wankendorf (Lars Berwald kümmert sich).
- Kreis um scharfe Geschwindigkeitsmessung gebeten.
- Eröffnung Asklepios war am 28.08.2019
- Neubaugebiete Sonnenberg und Wiesenau kein freies Grundstück mehr
- Selent hat jetzt 1.567 Einwohner
- Wildproblem Plöner Str. – Mitteilung der Verwaltung an Verkehrsaufsicht

Sozialausschussvorsitzender U. Petersen berichtet:

- 01.11. Termin Laternelaufen, Band aus Heikendorf begleitet, danach Grillen.

Finanzausschussvorsitzender B. Schönberg berichtet:

- 23.10. Termin nächster Finanzausschuss, alle GVer sind eingeladen. 1. Vorstellung des neuen Kämmerers Kristian Krumbek. 2. Jahresrechnung 2018, Nachtrag 2019 und HH 2020. Ideen sind gefragt, wie Selent aus dem HH-Loch herauskommt.

12. Verschiedenes

Ulrich Köpke wurde von Nachbarn und Bürgern angesprochen, die Informationen zum Sachstand des Glasfaserausbaus vermissen. Empfehlung: PYUR sollte Handzettel zum aktuellen Stand verteilen.

Florian Brunner informiert, dass die Firma TBT chronischen Personalmangel hat.

Udo Petersen regt an, den Schietbüdelautomaten am Rundweg vorzuverlegen.

Die Sitzung wird von 20.05 Uhr bis 20.10 Uhr unterbrochen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-